

Verlaufsprotokoll zu der

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden im Jahr 2021
 am 25. Oktober 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Gottberg, Gottberger Straße 63

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:44 Uhr

Anwesenheit	
1. Gemeindevertreter	
<ul style="list-style-type: none"> • Jana Schmidt • Reik Palmowske • Regina Bäker • Dieter Born • Olaf Müller 	<ul style="list-style-type: none"> • Günther Noack • Eddy Lange • Sven Thiede • Roland Wisch
2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz	
<ul style="list-style-type: none"> • Thomas Kresse • Jenny Buschow 	<ul style="list-style-type: none"> • Protokollführer: Fabian Morine Correa
3. Gäste	
<ul style="list-style-type: none"> • Einwohner des Amtes Temnitz 	
Abwesenheit	
1. Gemeindevertreter	
<ul style="list-style-type: none"> • Matthias Kusch – entschuldigt 	

Tagesordnung	
I. Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Feststellung der Tagesordnung
3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (30.08.2021)
4.	Bericht des Amtsdirektors
5.	Vorstellung einer Betreuerin für die Jugendfreizeittreff's in der Gemeinde
6.	Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
7.	Einwohnerfragestunde
8.	11/2021 Zukünftige öffentliche Bekanntmachungen für die amtsangehörige Gemeinde Märkisch Linden
9.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
10.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

II. Nicht öffentlicher Teil

11.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (30.08.2021)	
13.	Bericht des Amtsdirektors	
14.	Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin	
15.	14/2021	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Gottberg, Flur 2, Flurstück 39 (vom 30.08.2021 vorliegend)
16.	16/2021	Planungsauftrag für die Erweiterung des Schulungsraumes der Feuerwehreinheit in Kränzlin, An den Eichen 14
17.	18/2021	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 26 und 60
18.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
19.	Schließung der Sitzung	

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Schmidt begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 9 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass während der Sitzung am Platz keine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Schmidt teilt mit, dass TOP 5 mit TOP 4 getauscht und als TOP 4 behandelt werde.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form anerkannt.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (30.08.2021)

- Herr Wisch macht darauf aufmerksam, dass auf Seite 3 TOP 4 Punkt 7 nicht der genaue Ort genannt sei. Die Entfernung des Rosenbestands erfolge am Storchennest in Gottberg.
- Herr Wisch kritisiert, dass auf Seite 6 TOP 10 Punkt 2 nicht Herr Noack, sondern Herr Kusch über den Wunsch der Einwohner in Kränzlin über die Anschaffung eines neuen Fahrradständers berichtet habe.

4. Vorstellung einer Betreuerin für die Jugendfreizeittreff's in der Gemeinde

- Frau Lemke stellt sich vor und berichtet, dass sie bereits Erfahrung in der Jugendarbeit innerhalb des Amtes habe und derzeit schon mit Frau Neuhaus-Knaak von ESTAruppin e. V. in Kontakt stehe und zusammen arbeite. Die Gemeindevertretung freue sich über die neue Betreuerin und die Zusammenarbeit. Frau Schmidt wünsche sich für die Gemeinde zukünftig ein jährliches Feedback bezüglich der Jugendarbeit.

5. Bericht des Amtsdirektors

- Der Schimmelbefall in der Wohnung im Erdgeschoss in Gottberg sei behoben. Es gäbe eine Mietminderung für zwei Monate. Ab Oktober würde die Vollmiete wieder fortgesetzt.
- Die Fällung der Konifere im Vorgarten des Jugendfreizeittreffs in Gottberg erfolge im Herbst.
- Die Entfernung des Rosenbestands am Storchennest in Gottberg sei erfolgt. Die Neubepflanzung folge noch.
- Die Verbreiterung der Straße und die Herstellung einer zusätzlichen Bushaltestelle in Woltersdorf seien fertiggestellt. Die Abnahme erfolgte am 20.10.2021. Herr Müller berichtet, dass die ersten Busse seit dem 25.10.2021 dort fahren. Herr Born informiert, dass es bereits Beschwerden gäbe, dass die Strecke weiterhin zu schmal sei. Frau Buschow erklärt, dass eine Prüfung mit allen Beteiligten und der Busgesellschaft vorab stattgefunden habe und es keine Probleme/Einwende gäbe.

- Der Auftrag für die Errichtung zweier Straßenbeleuchtungen in Kränzlin an der Kleinen Straße Richtung Friedhof vor den neuen Einfamilienhäusern sei ausgelöst. Die Aufstellung sei noch für dieses Jahr geplant.
- Die Aufstellung der Spielgeräte sei für Ende Oktober geplant. In Kränzlin seien die Spielgeräte bereits aufgestellt.
- Der Auftrag zur Anschaffung eines neuen Fahrradständers an der Bushaltestelle Zur Stege in Gottberg sei ausgelöst. Die Kosten für den neuen Fahrradständer betragen 180,00 €.
- Es liege eine Baugenehmigung zur Errichtung einer Doppelgarage mit Lagerraum in Werder an der Straße nach Gottberg 17A vor.
- Die zweite Änderung des Flächennutzungsplan der Gemeinde Märkisch Linden aus der letzten Sitzung wurde am 21.09.2021 genehmigt und sei mit der Veröffentlichung im Amtsblatt am 27.10.2021 rechtswirksam.
- Die Elektrikarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus in Gottberg würden Ende Oktober Anfang November fertiggestellt.
- Am 08.10.2021 fand ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Noack, dem Bauamt und einer Fachfirma bezüglich der auftretenden Feuchtschäden im Dorfgemeinschaftshaus in Werder statt. Es sei eine Kernbohrung im Fußboden erfolgt. Die Ergebnisse der Bohrung lägen noch nicht vor. Messungen an den Wänden lassen vermuten, dass die Bodenplatte feucht sei.
- Es liege ein Antrag auf die Aufstellung eines nicht-amtlichen Hinweisschildes bezüglich spielender Kinder für den Lindensteg in Kränzlin vor. Die Gemeindevertretung stimmt einer Aufstellung zu.
- Herr Kresse berichtet, dass das Amt zusammen mit dem Amtsausschuss einen Masterplan für die Jahre 2022 bis 2026 entwickelt habe. Dieser dient als Arbeitsrichtung für die kommenden erforderlichen finanziellen Maßnahmen in den Bereichen Kita, Schule, Feuerwehr, Bauhof und Digitalisierung des Amtes. Der Masterplan könne jederzeit online auf der Internetseite des Amtes abgerufen werden. Der Masterplan sehe eine Investitionsbedarf von 7 Mio. € vor. 2 Mio. € würden versucht über entsprechende Fördermittel für die einzelnen Bereiche als finanzielle Unterstützung zu akquirieren. Der Eigenanteil mit 5 Mio. € bedeute Investitionen von durchschnittlich 1 Mio. € pro Jahr. Bei den geplanten finanziellen Maßnahmen im Masterplan handele es sich lediglich um die Erfüllung der Pflichtaufgaben. Der Masterplan sei eine Arbeitsgrundlage und ist an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Die Umsetzung und die Frage der Finanzierung folge mit allen Gemeindevertretern im Amt zusammen. Als einzige konkrete Einnahmequelle sei die Erhöhung der Amtsumlage unumgänglich. Die Entwicklung einer Großgemeinde und das Verlassen des derzeitigen Amtsmodells sei mehrheitlich von den Amtsausschussmitgliedern abgelehnt. Auf Bedenken der Gemeindevertretung bezüglich einzelner Gemeinden und die Folgen für diese in eine Haushaltssicherungskonzept zu fallen, erklärt Herr Kresse, dass die Gemeinden verpflichtet seien das Amt auszufinanzieren. Die Gemeindevertretung stehe dem entwickelten Masterplan positiv gegenüber. Es müsse Entwicklung und Investitionen gäben. Mehrheitlich lehne die Gemeindevertretung das Verlassen des aktuellen Amtsmodells auf Grund der einschränkenden Entscheidungsfreiheit ab. Herr Kresse erklärt erneut, dass die folgenden Planungen immer mit allen Beteiligten erfolge. Falls eine Umsetzung des Masterplan so nicht umsetzbar sei, folge eine Änderung des Masterplans.

6. Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Keine Anmerkungen.

7. Einwohnerfragestunde

Keine Anmerkungen.

8. 11/2021 Zukünftige öffentliche Bekanntmachungen für die amtsangehörige Gemeinde Märkisch Linden

Herr Noack kritisiert den Wortlaut des Satzes Nr. 5 und bittet um die folgende Änderung. „Die ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde sowie die Ortsvorsteher/in können Amtsblätter zur Weitergabe an interessierte Selbstabholer erhalten.“ Herr Kresse informiert, dass über die Vorschläge Nr. 1 – 7 hinaus, die Entwicklung eines Newsletter als Onlineform geplant sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden stimmt den Vorschlägen Nr. 1 – 7 mit der Änderung auf Seite 1 Vorschlag Nr. 5 in der Sachdarstellung zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

9. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

- Herr Noack bittet um Auskunft über die derzeit geltenden SARS-CoV-2-Umgangsverordnung in Brandenburg für Veranstaltungen. Herr Kresse erklärt, dass für alle offene Fragen und Auskünfte Frau Rogge im Amt zuständig sei und jederzeit kontaktiert werden könne.
- Herr Noack berichtet, dass es die Anfrage gäbe, die Beschriftung des Kriegsdenkmals in Werder zu erneuern. Herr Noack habe bereits mit Frau Behnke vom Amt gesprochen. Für die Restaurierung sei zu einem Teil der Landkreis und mit einem Eigenanteil die Gemeinde verantwortlich.
- Herr Noack informiert, dass seit mehren Tagen festgehalten worden sei, dass über die Straße nach Gottberg trotz Verbot immer wieder LKWs die Straße befahren. Dies sei lediglich für landwirtschaftliche Zwecke gestattet. Die Gemeindevertretung erklärt, dass auch LKWs, die Landwirtschaftserzeugnisse oder ähnliches liefern, die Straße befahren dürfen. Bei einem Verstoß müsse die Polizei kontaktiert werden.
- Herr Noack erklärt, dass eine Nachprofilierung der Gehwege in Werder auf der Höhe Lindenstraße 5 bis 6 erfolgen müsse. Die durch den Gehweg brechenden Wurzeln stellen eine Gefahr dar.
- Herr Noack bittet auf Wunsch von Bürgern, um die Aufstellung einen Sichtspiegels oder Hinweisschildes in der Kurve beim Schloss auf der Straße nach Neuruppin bei Kränzlin. Beim überqueren der Straße sei die Straße für Radfahrer nicht einsehbar. Einige Gemeindevertreter:innen erklären, dass es sich dort um keinen Radweg handle und Radfahrer bereits bei diesem Punkt auf der Straße fahren müssen und von dort aus die Straße eingesehen werden könne.
- Herr Noack informiert, dass die Radfahrer auf der Brücke von Kränzlin nach Werder von heranfahrenden Autos nicht rechtzeitig gesehen werden können. Es sei ein Baumschnitt erforderlich. Frau Buschow berichtet, dass dort bereits Baumschnitte in der Vergangenheit erfolgt seien. Eine erneute Prüfung würde folgen.
- Frau Bäker fragt nach dem Sachstand der Entwicklung des Entsorgungsplatzes auf der Höhe der Großen Straße 9 in Kränzlin. Ihres Wissens nach sei die Entwicklung bereits im Haushalt geplant und der Landkreis sei ebenfalls involviert. Eine entsprechende Klärung folge.

	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Bäker teilt mit, dass sich die Aufstellung eines Sichtspiegels an der Ecke der Straße bei der Kita in Kränzlin gewünscht würde. Auf Grund der neuen Straßenführung solle die Sicht eingeschränkt sein. Frau Buschow erklärt, dass eine Prüfung bereits erfolgt sei und es sei keine Änderung erforderlich. • Herr Palmowske macht darauf aufmerksam, dass an der Kreuzung zur Bahnhofstraße in Kränzlin aktuell noch die drei Leitpfosten fehlen. Frau Buschow würde dem nachgehen und berichtet, dass die Baumaßnahmen an der Baustelle zur Kleinen Straße bereits begonnen haben. • Herr Palmowske fragt nach, ob das Einsetzen von Klauseln für Vertragsstrafen bei Nichterfüllung der vereinbarten Verträge und deren geplanten Bauzeiträumen in den Verträgen mit aktuellen Baumaßnahmen möglich sei. Frau Buschow erklärt, dass solche Klauseln bereits immer in den Verträgen enthalten seien.
10.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
	Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:22 Uhr.
II. Nicht öffentlicher Teil	
11.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 19:23 Uhr.
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (30.08.2021)
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.08.2021.
13.	Bericht des Amtsdirektors
	Herr Kresse macht Ausführungen.
14.	Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
	Frau Schmidt macht Ausführungen.
15.	14/2021 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Gottberg, Flur 2, Flurstück 39
	Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden stimmt dem Gestattungsvertrag mit dem Vorhabenträger auf dem Flurstück 39 der Flur 2 in der Gemarkung Gottberg zu.
16.	16/2021 Planungsauftrag für die Erweiterung des Schulungsraumes der Feuerweereinheit in Kränzlin, An den Eichen 14
	Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden beschließt, die Erweiterung des Schulungsraumes und die Veränderung der Küchenzeile der Feuerweereinheit in Kränzlin, die Beauftragung des Architektur- bzw. Ingenieurbüros mit den Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß HAOI 2021 sowie die Einstellung der durch dieses Büro ermittelten Baukosten in den Haushalt 2022 der Gemeinde Märkisch Linden.

17.	18/2021	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 26 und 60
		Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden stimmt der Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die Flurstücke in der Gemarkung Werder der Gemeinde Märkisch Linden zu.
18.		Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
19.		Schließung der Sitzung
		Die Sitzung endet um 19:44 Uhr.

Märkisch Linden, Ortsteil Kränzlin,
23.11.2021

Walsleben,
22.11.2021

Jana Schmidt
Vorsitzende der Gemeindevertretung
der Gemeinde Märkisch Linden

Fabian Morine Correa
Protokollführer